

Diskriminanzanalyse für Longitudinaldaten mit Anwendung in der medizinischen Diagnostik

Mareike Kohlmann

Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums

8. Dezember 2010, 16 c.t.

Seminarraum, 1.Stock, Ludwigstr. 33

In der medizinischen Diagnostik sollen Biomarker zur Beurteilung der Therapiewirkung herangezogen werden. Für die Biomarkerauswahl eignet sich die longitudinale Diskriminanzanalyse, eine Erweiterung der quadratischen Diskriminanzanalyse durch lineare gemischte Modelle. Im Fokus des Vortrags steht die Frage nach einem geeigneten Kriterium für die Modellwahl und nach sparsamen multivariaten Parametrisierungen. Das dafür entwickelte R Paket `longQDA` wird kurz vorgestellt.